

STADTARCHIV MANNHEIM

Archivalien-Zugang 24. / 11. 1263

Dr. Dr. h. c. Hermann L. Ulrich
Dr. Heinz U. C. Otto
Rechtsanwälte
(17a) Heidelberg
Neuenheimer Landstr. 4

1102/49

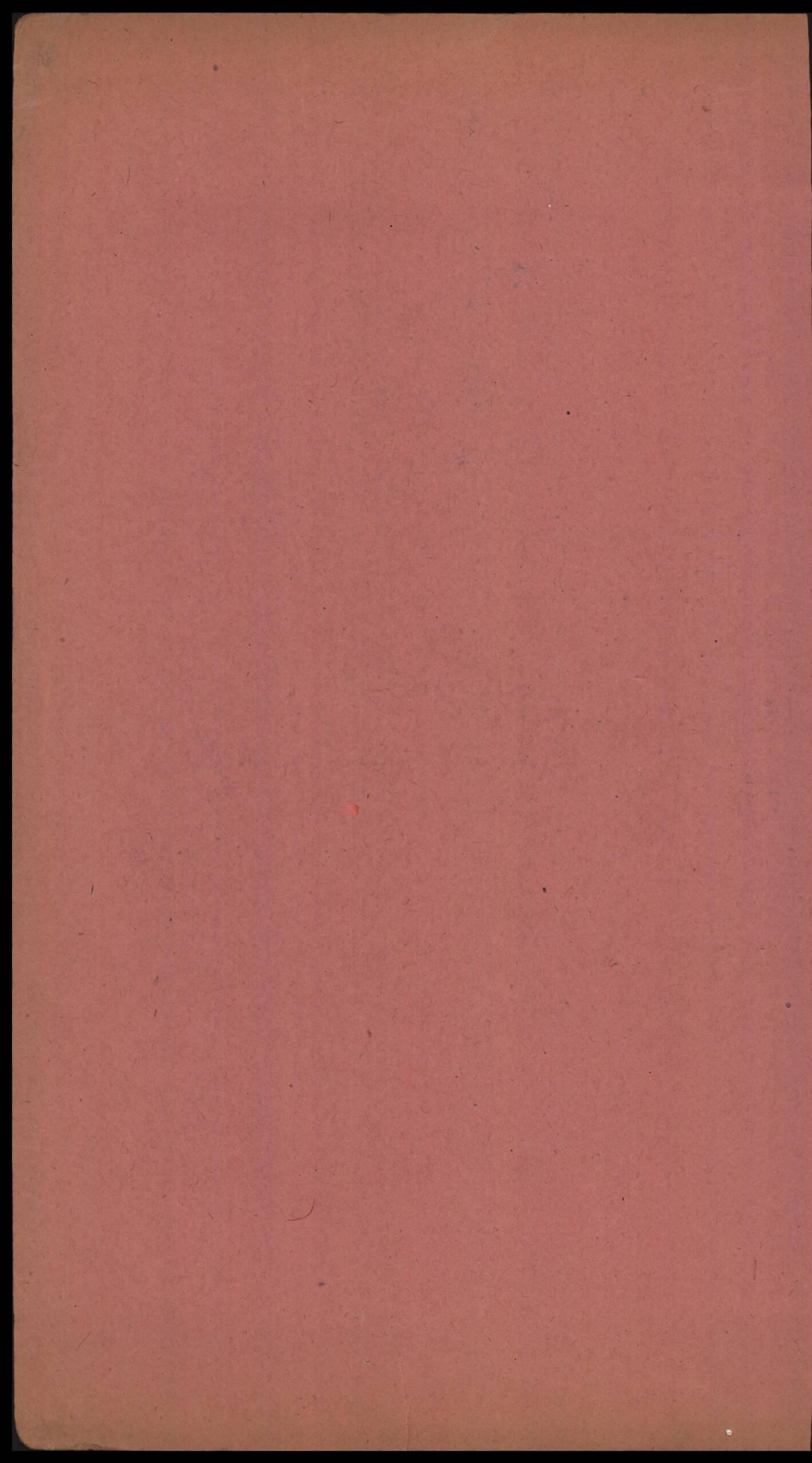
W. Ermel, Forstmeister

Qualität Rekord

STADTARCHIV MANNHEIM

Archivalien-Zugang 50/1979 Nr. 748

1263



DIPLOM-KAUFMANN

Karl-Heinz Mühlhäuser

Michelstadt im Odenwald, den 12. Dezember 1949.
Pestalozzistraße 10 Fernruf 472

14. Dez. 1949

Herrn

Dr. Heinz G.C. Otto,

Mannheim
Friedrichsplatz 1,
Fürstenberghaus.

Ich danke für Ihr Schreiben vom 7. ds. Mts. und muss Ihnen leider mitteilen, dass ich in der fraglichen Angelegenheit ~~Gräfliches~~ Forstamt Beerfelden nichts weiter gehört habe. Ich nehme an, dass die Leute sich auf Grund der Veröffentlichungen in den Steuerfachzeitschriften selbst helfen konnten.

Wie Sie wissen, sind gerade diese gräflichen Verwaltungen recht konservativ und bevor man sich entscheidet, einen neuen Steuerberater zuzuziehen an Stelle eines Beraters, der seit 40 Jahren die Bücher prüft, müssen schon sehr triftige Gründe vorliegen.

Ich werde die Angelegenheit jedenfalls in Ihrem Interesse im Auge behalten.

Hochachtungsvoll !

Sehr sehr erg.
Mühlhäuser

Karl-Heinz Nappeler

Nachlass des Herrn Nappeler, den
1. April 1949

1. April 1949

✓

✓

Die nachfolgende Liste enthält die
Namenslisten der Mitglieder der
Kammer für die Jahre 1948/49 und
1949/50. Die Liste ist in zwei
Teile gegliedert: 1. Mitglieder
der Kammer, 2. Mitglieder der
Unterkammern.

Die Liste ist in zwei Teile gegliedert:
1. Mitglieder der Kammer, 2. Mitglieder
der Unterkammern. Die Liste ist in
zwei Teile gegliedert: 1. Mitglieder
der Kammer, 2. Mitglieder der
Unterkammern.

Die Liste ist in zwei Teile gegliedert:
1. Mitglieder der Kammer, 2. Mitglieder
der Unterkammern. Die Liste ist in
zwei Teile gegliedert: 1. Mitglieder
der Kammer, 2. Mitglieder der
Unterkammern.

Die Liste ist in zwei Teile gegliedert:
1. Mitglieder der Kammer, 2. Mitglieder
der Unterkammern. Die Liste ist in
zwei Teile gegliedert: 1. Mitglieder
der Kammer, 2. Mitglieder der
Unterkammern.

Die Liste ist in zwei Teile gegliedert:
1. Mitglieder der Kammer, 2. Mitglieder
der Unterkammern. Die Liste ist in
zwei Teile gegliedert: 1. Mitglieder
der Kammer, 2. Mitglieder der
Unterkammern.

5. I. 50 ✓

7. Dez. 1949.

Dr. O./S.
- 1102 -

ab Hh

Herrn
Dipl. Kaufmann
Karl-Heinz M ü h l h ä u s e r
M i c h e l s t a d t / O d w .
Pestalozzistr. 10

Persönlich!

Sehr geehrter Herr Mühlhäuser!

Wir hatten vor einiger Zeit mit Ihnen korrespondiert wegen einer Herrn Forstmeister W. E r m e l beschäftigenden Steuerfrage und auf unser Schreiben vom 14.7.49 nichts mehr von Ihnen gehört. Wir gestatten uns daher die höfliche Anfrage, welchen Fortgang diese Angelegenheit genommen hat.

Mit hochachtungsvoller Begrüßung!

(Dr. Otto)
Rechtsanwalt.

1918. Jan. 1.

Dr. J. J. J.

- 110 -

110

Personen

Personen

Personen

Personen

Personen

Personen

Personen

Mannheim , den 3.Dezember 1949 .

Dr.O./M.
- 1102 -

Herrn Dr.H e i m e r i c h mit Akt .

Betr.: W. E r m e l .

Sollen wir nochmals bei Herrn Mühlhäuser
anfragen oder die Sache als erledigt betrachten ?

*Ich empfehle
Anfrage.*

Uh.

As

14. Juli 1949

249. / 2577. /
5/8

Herrn *Dr. H./Sch.* Persönlich!
Dipl. Kaufmann
Karl-Heinz M ü h l h ä u s e r
M i c h e l s t a d t / O d w .
Pestalozzistr. 10

1. X. 49

Sehr geehrter Herr Mühlhäuser!

Wir haben Ihr Schreiben vom 27. Juni einer näheren Prüfung unterzogen. Wir können durchaus verstehen, dass Herr Forstmeister E r m e l in Hessen keinen sachverständigen Berater auf dem Gebiete der Besteuerung des forstwirtschaftlichen Vermögens und Einkommens findet. Es handelt sich um ein ausgesprochenes Spezialgebiet; wir glauben aber, dass unsere Steuerkanzlei einer solchen schwierigen Aufgabe durchaus gewachsen wäre. Herr Ministerialrat a.D. und Steuerberater Dr. M e u s c h e l war lange Jahre im Einkommen- und Körperschaftssteuerreferat des Reichsfinanzministeriums tätig und hat dort besondere Erfahrungen auf dem Gebiet der Besteuerung von Standesherrschaften und Familienstiftungen sammeln können. Herr Dr. Meuschel wird von Herrn L a b u s unterstützt, der als Regierungsoberinspektor ebenfalls im Reichsfinanzministerium tätig war und zu dessen Aufgabengebiet die Bearbeitung der forstwirtschaftlichen Einkünfte gehörte. Herr Labus kann als einer der gründlichsten Kenner dieser Materie bezeichnet werden. Wenn Herr Forstmeister E r m e l sich unserer Dienste bedienen will, so dürfte es zweckmässig sein, daß ersich direkt an unser Steuerbüro wendet, das wie folgt firmiert:

Steuerberater Dr. Hans M e u s c h e l und
Steuerberater Dipl. Volkswirt Susanne H e i -
m e r i c h, Heidelberg, Hauptstr. 45, Tel.: 5244.

Herr Dr. Meuschel könnte dann zusammen mit Herrn
Labus einmal zu Herrn Forstmeister Ermel fahren, um alles
Notwendige zu erörtern.

Mit bestem Dank für die freundliche Empfehlung
unseres Büros und

hochachtungsvoller Begrüßung
bin ich Ihr ergebener

(Dr. Heimerich)

Herrn Dr. Heimerich.

76 Juli 1949

Betrifft: Besteuerung der Erbach-Fürstenau'schen Forstverwaltung.

Ich habe das Schreiben des Herrn M ü h l h ä u s e r mit Herrn L a b u s besprochen. Ich schlage vor, Herrn Mühlhäuser folgende Antwort zu geben:

"Ich danke verbindlichst für Ihren Hinweis vom 27.6.1949 und kann durchaus verstehen, daß Herr Forstmeister E r m e l in Hessen keinen sachverständigen Berater auf dem Gebiete der Besteuerung des forstwirtschaftlichen Vermögens und Einkommens findet. Ich glaube, daß unsere Steuerkanzlei der schwierigen Aufgabe durchaus gewachsen ist. Herr Dr. M e u s c h e l war lange Jahre im Einkommen- und Körperschaftsteuerreferat des Reichsfinanzministeriums als Ministerialrat tätig und hat in dieser Eigenschaft besondere Erfahrungen auf dem Gebiet der Besteuerung von Standesherrschaften und Familienstiftungen sammeln können. Vor allem wird er unterstützt von Herrn L a b u s , der ebenfalls ~~früher~~ als Regierungs-Oberinspektor im Reichsfinanzministerium tätig war und zu dessen Aufgabengebiet die Bearbeitung der forstwirtschaftlichen Einkünfte gehörte. Herr Labus kann also als einer der gründlichsten Kenner dieser Materie bezeichnet werden.

Ich glaube also, daß ^{Herr Ermel} ~~Sie~~ von beiden Herren gut beraten werden würden, wobei es ~~dahingestellt~~ bleiben kann, ob sich daraus eine laufende Betreuung ergeben ~~kann~~."

Für Zukunft
abzuwaschen werden

Heidelberg, den 12. Juli 1949.

Meuschel

(Dr. Meuschel)

Sehr geehrter Herr Herrmann:

Ihre Briefe habe ich erhalten und danke Ihnen sehr für die

Angabe der Adresse, auf die ich schreiben darf.

Antwort in der nächsten Woche.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Hermann

Sehr geehrter Herr Herrmann:

Ihre Briefe habe ich erhalten und danke Ihnen sehr für die

Angabe der Adresse, auf die ich schreiben darf.

Antwort in der nächsten Woche.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Hermann

Sehr geehrter Herr Herrmann:

Ihre Briefe habe ich erhalten und danke Ihnen sehr für die

Angabe der Adresse, auf die ich schreiben darf.

Antwort in der nächsten Woche.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Hermann

Hochachtungsvoll, am 12. Juli 1900

DIPLOM-KAUFMANN

Karl-Heinz Mühlhäuser

Michelstadt im Odenwald, den 27. Juni 1949.
Pestalozzistraße 10 Fernruf 472

X / 1 / Herrn Dr. Hermann Heimerich
Rechtsanwalt

29. Juni 1949

Vertraulich !

Herrn
Dr. Dr. h. c. Hermann Heimerich,
Rechtsanwalt

Heidelberg
Neuenheimer Landstrasse 4.

Ich habe in den letzten Tagen mit einem Freunde, dem Forstmeister W. Ermel der Erbach-Fürstenauschen Forstverwaltung Beerfelden über dessen Sorgen bei der Versteuerung des Einkommens der Verwaltung gesprochen. Herr Forstmeister Ermel sucht einen Experten auf dem Gebiete der Besteuerung des forstwirtschaftlichen Vermögens und Einkommens, der wirklich über alle Möglichkeiten der Steuereinsparung, unter Berücksichtigung der staatlich angeordneten Ueberhiebe usw. Bescheid weiss. Ich habe Herrn Forstmeister Ermel Ihr Büro empfohlen und ihm erklärt, dass Sie zu Ihren Mitarbeitern massgebliche Steuerfachleute zählen. Es gibt in ganz Hessen, soweit bekannt, keinen Steuersachverständigen, der speziell auf die forstlichen Belange des Privatforstbesitzes eingefuchst ist. Es würde sich, falls Sie über eine solche Kraft verfügen, ein erspriessliches Arbeitsfeld bei den Privat-Forstverwaltungen in ganz Hessen bieten.

Ich darf Sie höflichst bitten, sich einmal hierzu zu äussern, damit ich Ihre Mitteilung an Herrn Forstmeister Ermel weitergeben kann. Die Verwaltung wird seit vielen Jahren von einem Steuerberater Kaiser, Frankfurt betreut und Herr Forstmeister Ermel möchte ohne ausdrückliche Genehmigung des Grafen Alfred zu Erbach-Fürstenu, der noch bis zum nächsten Jahre in Brasilien lebt, den Steuerberater offiziell nicht wechseln. Er wäre aber nicht abgeneigt, sich unabhängig davon von einem wirklichen Experten beraten zu lassen, bis eine endgültige Regelung im nächsten Jahre stattfinden kann.

Mit vorzüglichster Hochachtung !

Karl-H. Mühlhäuser
Eisengießerei, Feldbahn- und
Maschinenfabrik, Sägewerk
Michelstadt

Karl-Heinz & Michael

Mittelstraße im Oberwald, den
Postfach 10, 1000 Berlin 10

23. Juni 1949

Vorname

...

...

...

...

Karl-Heinz & Michael
Mittelstraße im Oberwald, den
Postfach 10, 1000 Berlin 10